

hauptsächlich, um zu trinken, aber zuweilen auch, um etwas Nahrung zu nehmen.«

2. *Chelodina novae-guineae* Blgr.

Chelodina novae-guineae Boulenger, Cat. 1889, p. 215.

— Siebenrock, Zool. Jahrb., Suppl., Heft 3, 1909, p. 571.

Rückenschale stark deprimiert, oval, hinten bedeutend breiter als vorn; Vertebralgegend nicht rinnenförmig vertieft, sondern flach; seitliche Marginalia sehr schmal, flach; Rückenschilder mit zahlreichen Runzeln bedeckt, die zuweilen radienförmig angeordnet sind. Nuchale groß, etwas länger als breit; erstes Vertebrale schmaler als das zweite und breiter als das fünfte, dieses schmaler als das dritte; zweites Vertebrale breiter als das vierte Costale; zweites und drittes Costale schmaler als die entsprechenden Vertebralia, die viel breiter als lang sind. Viertes bis sechstes Marginale fast doppelt so lang als breit. Die Supracaudalia stoßen nach oben flach zusammen; nur beim größten Exemplar des Leidener Museums, das eine Schalenlänge von 180 mm hat, bilden die Supracaudalia einen kaum nennenswerten, stumpfen Winkel, der aber nicht annähernd so stark ausgebildet ist als bei irgendeiner *Chelodina longicollis* Shaw.

Plastron mäßig groß, nicht halb so breit wie die Rückenschale lang; Brücke seitlich schwach gekielt. Vorderlappen schmaler als der Vorderteil der Rückenschale, ebenso breit als der mittlere Teil des Plastrons und breiter als der Hinterlappen, der am freien Ende winkelig ausgeschnitten ist. Inter-gulare am längsten von den Plastralschildern, fast doppelt so lang als breit und $3\frac{1}{2}$ bis 4mal so lang als die pectorale Mittelnaht; anale Mittelnaht $1\frac{1}{2}$ mal so lang als die femorale und diese ebenso lang oder etwas länger als die abdominale, letztere aber stets kürzer als die femorale.

Kopf etwas größer und die Schnauze noch stumpfer als bei *Chelodina longicollis* Shaw; Interorbitalraum schmal; die Breite der Unterkiefersymphyse gleicht fast dem Querdurchmesser der Augenhöhle. Kopf seitlich in kleine Felder geteilt; Hals oben mit abgeflachten Tuberkeln besetzt. Am Vorarm